DER OBERBÜRGERMEISTER DER STADT NÜRNBERG

BÜRGERMEISTERAMT

EINGEGANGEN H/ B
20. AUG. 2003
z.w.V.
Rückspr.

BAUREFERAT
10. MRZ. 2003 Nr. 339

Ue	1 Zur Kte.	3 Zur Stellungnahme
H	2 z.w.V.	4 Antwort zur Unterschrift vorlegen
		5 Termin:

Kopie T/V

An den Vorsitzenden
der Stadtratsfraktion der CSU
Herrn Stadtrat Dr. Klemens Gsell
Rathaus

90317 Nürnberg

Nürnberg, 05. März 2003

Gebäudesanierung im Förderzentrum Glogauer Straße

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

wir bestätigen den Eingang Ihres Schreibens vom 20.02.2003. Im Auftrag von Herrn Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly teilen wir Ihnen mit, dass er die Behandlung Ihres Antrages im

Bau- und Vergabeausschuss

veranlasst hat.

HOCHBAUAMT # - 278
Eingang: 11 MRZ. 2003

H/B		z. w. Veranlassung
		Vorl./ Stellungnahme
		Vorl./Antwortschreiben
		Rücksprache
		z. Ktn.
	X	Vorl. BuV

Mit freundlichen Grüßen
i. V.

Laukusch

Nachrichtlich - mit Abdruck des Bezugsschreibens -
1. An den Vorsitzenden der Stadtratsfraktion der SPD
2. An die Vorsitzende der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
3. Stadtratsgruppe Die Freien (FDP, FWN)
4. Herrn Stadtrat Beisig
5. Herrn Stadtrat Grosse-Grollmann
6. Herrn Stadtrat Ollert

II. abgesandt am 7.3.03 ws

III. Ref. Ue / IV mit der Bitte um weitere Veranlassung

IV. In Abdruck an:

Beilage 2.2

FRAKTION DER
CHRISTLICH-SOZIALEN UNION
IM STADTRAT ZU NÜRNBERG

www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de

CSU-Stadtratsfraktion • Rathausplatz 2 • 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg

Bau A

OBERBÜRGERMEISTER
24. FEB. 2003
VI
IV

Wolff'scher Bau des Rathauses
2. Stock, Zimmer 58
Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg
Telefon: 0911 / 22 66 59
0911 / 231 - 2907
Telefax: 0911 / 231 - 4051
csu@fraktionen.stadt.nuernberg.de

kai / 20.02.03
Bär

Gebäudesanierung im Förderzentrum Glogauer Straße

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die CSU-Stadtratsfraktion stelle ich zur Behandlung im zuständigen Ausschuss des Stadtrats folgenden

Antrag:

Die Verwaltung wird gebeten, konkrete, kurzfristig umsetzbare Pläne vorzulegen, um die Sanierung des Schulgebäudes FZ Glogauer Straße einzuleiten.

Insbesondere sind darzulegen

a) Zeitpunkt, Dauer und Umfang der geplanten Auslagerung;
b) alternative Nutzung von Fachräumen und Turnhalle während der Bauphase;
c) detaillierte Aufschlüsselung über eine schrittweise, finanziell tragbare Sanierung während des Schulbetriebes;
d) Finanzierung aus der Baupauschale.

Begründung:

Die dringend notwendige Dach- und Turnhallensanierung am Gebäudekomplex Glogauer Straße duldet keinen längeren Aufschub.
Es stellt sich dabei die Frage, ob eine schrittweise Sanierung während des Schulbetriebes durchgeführt werden kann, oder eine Grundsanierung die Auslagerung der Schule erforderlich macht.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Klemens Gsell
Fraktionsvorsitzender